



# Festschrift

zum Jubiläum der  
Gemeinde Schinkel

gemeindefestschrift.de

## Eine Gemeinde feiert Geburtstag

### Grußworte

Die Bürgermeisterin Sandra Möller	Seite 04
Auszug aus dem Amtsblatt von 1876	Seite 05
Der Ministerpräsident Daniel Günther	Seite 06
Der Landrat Ingo Sander	Seite 07
Der Amtsvorsteher und der Amtsdirektor	Seite 08
Die Kirchengemeinde Gettorf	Seite 09
Das DRK Schinkel	Seite 10
Die Freiwillige Feuerwehr Schinkel	Seite 11

### Programmpunkte

Freitag, der 29. Mai 2026	Seite 12
Samstag, der 30. Mai 2026	Seite 13

### Grußworte

Die Ev. Kindertagesstätte Sonnenstern	Seite 14
Der Förderverein der Grundschule	Seite 15
Der 1. FC Schinkel	Seite 16
Die Ökologische Aktion Schinkel	Seite 17
Die Dörpshölp Schinkel	Seite 18
Die Pfadfinder des Stammes St. Jürgen	Seite 19
Der Reitverein Felm, Schinkel und Umgebung e.V.	Seite 20
Die MFG Woodstock	Seite 21

Danksagungen	Seite 22
Impressum	Seite 22



## Grußwort der Bürgermeisterin Sandra Möller

Liebe Schinkeler Bürgerinnen und Bürger,

fast auf den Tag genau vor 150 Jahren, am 19. Mai 1876, konnte man es im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Schleswig lesen: „Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 29. März des Jahres die Bildung der folgenden 24 Landgemeindebezirke und 8 selbständigen Gutsbezirke im Kreise Eckernförde zu genehmigen geruht.“ Es war Wilhelm I., König von Preußen und seit 1871 erster deutscher Kaiser, der die Grundlagen für die Anfänge der kommunalen Selbstverwaltung legte – auch für unsere Gemeinde Schinkel.

150 Jahre eigenständige Gemeinde – das ist ein stolzes Jubiläum, das wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, feiern möchten. Wir wollen mit Freude und Dankbarkeit auf diesen besonderen Moment schauen. Mein großer Dank geht an das Festkomitee und an alle Mitwirkenden, die ehrenamtlich in ihrer Freizeit die zweitägigen Festveranstaltungen vorbereitet und organisiert und/oder die Festschrift verfasst haben. Außerdem bedanke ich mich herzlich bei den Gewerbetreibenden, die dieses Fest mit ihrer Arbeit oder ihren Spenden unterstützen.

Vor 1876 bestand Schinkel aus dem adeligen Gut Rosenkranz und dem dazugehörigen Dorf. Ein vom Gutsbesitzer bestellter Bauernvogt hatte die Leitung über die Dorfschaften und die Hufner (angessene Besitzer der Ländereien.) Das änderte sich: Es wurden Gremien durch Wahlen gebildet – Voraussetzung für ein Stimmrecht war der Besitz eines eigenen Hausstandes. Das Stimmrecht galt nur für Männer.

Bereits im selben Jahr wurde in Schinkel eine Gemeindeversammlung einberufen, auf der der erste ehrenamtliche Gemeindevorsteher von Schinkel gewählt werden sollte. Gewählt wurde der Parcelist und Weber Detlef Mews. Das Ehrenamt spielte also bereits damals eine große Rolle in der kommunalen Selbstverwaltung – genau wie heute.

522 Menschen lebten vor 150 Jahren in Schinkel. Rosenkranz mit seinen 45 Einwohnern gehörte erst ab 1928 nach der Auflösung der Gutsbezirke zur Gemeinde. Heute zählt unsere Gemeinde 1073 Einwohnerinnen und Einwohner (Stand 19. Februar 2026).

Unsere Gemeinde wird durch ihre Lage am Nord-Ostsee-Kanal, der 1895 eröffnet wurde, geprägt. Nachhaltig geprägt wurde und wird Schinkel aber durch seine Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Das geschieht nicht nur in der Kommunalpolitik, sondern auch in den Vereinen und Verbänden, in der Feuerwehr und in der Kirchengemeinde. Das ehrenamtliche Engagement bildet das Rückgrat unserer Gemeinde.

Schinkel zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus, die sich im Miteinander aller Generationen widerspiegelt. Wir leben Nachbarschaft, wir kennen und grüßen uns. Als Bürgermeisterin ist es mein Ziel, diesen dörflichen Charakter zu bewahren und zugleich eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde voranzutreiben, um auch den kommenden Generationen ein erfülltes Leben in Schinkel zu ermöglichen. Dazu gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und der Landschaft, in der wir leben.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, 150 Jahre selbstständige Gemeinde Schinkel – als Bürgermeisterin macht mich dieses Jubiläum stolz. Wie der erste Gemeindevorsteher Detlef Mews setze ich mich gemeinsam mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für eine nachhal-

tige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde ein. Ich freue mich über jede/jeden, die/der daran teilhaben möchte, ob als ehrenamtliches Mitglied im Verein oder in der Feuerwehr oder als Nachbarin, die immer ein offenes Ohr für ihre Nachbarn hat. Bei Ihnen allen möchte ich mich für Ihr Engagement herzlich bedanken.

Kommen Sie mit Ihren Familien, Freunden und Verwandten am 29. Mai zum Theater und der anschließenden Party im Festzelt. Am 30. Mai gibt es dann ein großes Familienfest mit anschließender Livemusik auf das Festgelände. Das Festkomitee, alle Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie.

Ihre Bürgermeisterin Sandra Möller





## Grußwort des Ministerpräsidenten Daniel Günther

150 Jahre Gemeindebezirk Schinkel – dazu gratuliere ich Ihnen allen sehr herzlich. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Schleswig und Holstein am 19. Mai 1876 begann die Geschichte Ihrer Gemeinde, die sich bis heute ihre eigene Identität bewahrt hat. Schinkel ist über alle Umbrüche hinweg ein verlässlicher Lebensmittelpunkt für Generationen von Bürgerinnen und Bürgern geblieben.

Diese Beständigkeit ist kein Zufall. Sie ist Ausdruck eines starken Zusammenhalts und lebendigen Gemeinsinns. Bei Ihnen stimmt das Miteinander. Es wird getragen von der Verantwortung füreinander, dem ehrenamtlichen Engagement und dem Willen, das eigene Umfeld zu gestalten. In einer Gemeinde wie Schinkel zeigt sich konkret, was kommunale Selbstverwaltung bedeutet: Das ist die Nähe zu den Menschen, der Sinn für pragmatische Lösungen und ein Gespür für das, was vor Ort wirklich gebraucht wird.

Schleswig-Holstein lebt von starken Kommunen wie Schinkel. Orte, in denen man sich kennt, einbringt und zu Hause fühlt. Ich wünsche Ihrer Gemeinde und allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Zukunft weiterhin Zusammenhalt, Zuversicht und die Kraft, Bewährtes zu bewahren und Neues mutig anzugehen.

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum!

Ihr  
Daniel Günther  
Ministerpräsident  
des Landes Schleswig-Holstein

## Grußwort des Landrats Ingo Sander

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

150 Jahre politische Gemeinde Schinkel – zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich Ihnen als Landrat sehr herzlich.

Schinkel ist ein Ort, an dem man sich kennt, begegnet und einbringt. Das zeigt sich immer dienstags beim Wochenmarkt vor dem örtlichen Bäcker, wo man nicht nur einkauft, sondern auch miteinander ins Gespräch kommt; in der evangelischen Kita und der Grundschule, für viele Kinder die ersten prägenden Orte außerhalb der Familie; oder im Sportverein, der Alt und Jung verbindet und Bewegung wie Gemeinschaft fördert.

Ein zentraler Treffpunkt des Dorfes ist die Schinkler Möhl. Als Begegnungsstätte bietet sie Raum für Veranstaltungen und Initiativen. Dass hier auch der Umsonstladen seinen Sitz hat, steht beispielhaft für den solidarischen und verantwortungsbewussten Umgang miteinander. Wie lebendig Schinkel ist, haben im vergangenen Jahr auch die ersten Schinkeler Kulturtage gezeigt: Das ganze Dorf war auf den Beinen, und der große Erfolg hat gezeigt, wie viel Kreativität, Engagement und Freude am gemeinsamen Gestalten in diesem Ort stecken.

Weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist Schinkel auch durch seine Ökoregion. Zum Dorfleben gehört ebenso die Kirche „Zum Guten Hirten“, die es seit 1960 in Schinkel gibt.

All dies wird geprägt durch Sie, durch Ihr großes ehrenamtliches Engagement: in der Freiwilligen Feuerwehr, in der Kommunalpolitik, im Förderverein der Grundschule, im Sportverein und in vielen weiteren Initiativen. Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig es Ihnen ist, Verantwortung zu übernehmen und ihr Dorf aktiv mitzugestalten. Sie geben Schinkel ein Gesicht. Ich danke Ihnen für dieses Engagement und wünsche Ihnen, dass Ihr Dorfleben und Ihre Gemeinschaft weiterhin so vielfältig und lebendig bleiben.

Ihr Ingo Sander  
Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde



## Grußwort des Amtsvorstehers und des Amtsdirektors

Liebe Schinkeler Bürgerinnen und Bürger, liebe Frau Bürgermeisterin,

150 Jahre selbstständige Landgemeinde Schinkel – das ist ein stolzes Jubiläum! Im Namen des Amtsausschusses und der Amtsverwaltung Dänischer Wohld überbringen wir Ihnen herzliche Glückwünsche.

Mit dem Erlass des preußischen Königs wurde der Grundstein für die Anfänge der politischen Gemeinde und der kommunalen Selbstverwaltung gelegt. Die kommunale Selbstverwaltung, wie wir sie heute kennen, beinhaltet das Recht und die Pflichten der Gemeinden, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft selbst zu regeln.

Die Gemeinde ist die unterste Verwaltungseinheit des Staates, aber doch zugleich die wichtigste: Denn ihre Amtsträger und Gremien, wie Bürgermeister, Gemeindevertretung und Ausschüsse, stehen für Bürgernähe, Mitbestimmung und Demokratie. Das gilt auch für Schinkel.

Alle fünf Jahre finden Kommunalwahlen statt – das nächste Mal wieder 2028. Seit neun Jahren haben in Schleswig-Holstein bereits 16-Jährige das aktive Wahlrecht, das für alle gleich ist, unabhängig von Geschlecht, Einkommen, Konfession, Bildung oder Beruf. Vor 150 Jahren war das nicht der Fall.

Das Recht, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen und das Stimmrecht wahrzunehmen, hatten damals ausschließlich Männer. Es gab weitere Einschränkungen: Das Stimmrecht war an die Größe des Landbesitzes gekoppelt. Besitzer von 30 Tonnen Land (30 Hektar) oder mehr hatten vier Stimmen. Je kleiner der Landbesitz war, desto weniger Stimmen hatte der Wahlberechtigte. Unter zehn Tonnen Land hatte man nur eine Stimme.

78 Stimmberechtigte gab es vor 150 Jahren in Schinkel. Diese wählten den ersten Gemeindevorsteher, der, wie Bürgermeisterin Sandra Möller, ehrenamtlich tätig war. Die ehrenamtliche Tätigkeit der Bürgermeisterin und der Mitglieder der Gemeindevertretung ist nicht hoch genug zu bewerten. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement ist die Gemeinde nicht funktionsfähig. Denn es ist die Gemeinde, die für die notwendige Infrastruktur in ihren Dörfern, die Entwicklung und somit für die Lebensqualität ihrer Einwohnerinnen und Einwohner sorgt. Es ist die Gemeinde, die für die Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehrwesen oder Bau und Unterhaltung von Straßen und Wegen, verantwortlich ist.

Das Jubiläum nehmen wir gerne zum Anlass, Bürgermeisterin Möller sowie allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. Ihnen und allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir zum Gemeindejubiläum alles Gute für die Zukunft und viel Spaß auf den Veranstaltungen an dem Festwochenende.



Amtsvorsteher Jens Krabbenhöft



Amtsdirektor Matthias Meins



## Grußwort der Kirchengemeinde Gettorf

Herzlichste Glück- und Segenswünsche im Namen der Kirchengemeinde Gettorf!

Jubelfeste sind wundervoll. Sie ermöglichen ein fröhliches Miteinander und bieten Gelegenheit, sich über den Grund des Festes mit anderen Menschen auszutauschen. 150 Jahre Schinkel. Das ist Grund zum Jubeln! Seit 2,5 Jahren bin ich Pastorin vor Ort und ich juble, ich freue mich von Herzen, dass die Kirche „Zum Guten Hirten“ in Schinkel eine von vielen Begegnungsorten dieser lebendigen Gemeinde ist.

Einerseits bieten der Kindergarten, die Kirche und der Friedhof für viele Menschen über das ganze Jahr hinweg Raum und Zeit über „Gott und die Welt“ ins stärkende Miteinander zu kommen:

Alltag wie Festzeiten im Kindergarten, Gottesdienste für alle Generationen, zu unterschiedlichsten Jahreszeiten und in verschiedensten Formaten, Amtshandlungen von der Wiege bis zur Bahre, volles Haus beim Krippenspiel, Himmelfahrt vor der Kirche, St. Martinsumzug zwischen Kirche und Kita, Volkstrauertag auf dem Friedhof, unsere besondere „Märchnacht“ oder eine Bilderausstellung zu „Biblische Geschichten“.

Andererseits ermöglicht nicht nur das Gebäude - Ensemble von „Kindergarten, Kirche, Friedhof“ Gespräche über „Gott und die Welt“, sondern „Kirche“ mischt sich in Schinkel „unter das Volk“ z.B. beim „Bunten Nachmittag“ oder beim „Anleuchten“ in de Möhl kommen Menschen in gemüthlicher Atmosphäre zusammen, beim „Lebendigen Advent“ treffen wir uns vor unterschiedlichsten Haustüren, bei der Sternsingeraktion ziehen Kinder als Königinnen und Könige verkleidet durch die Straßen, zum Erntedankfest schmückt die von den Frauen des Roten Kreuzes gebundene Erntekrone unsere Kirche, zum Volkstrauertag erleuchten die Fackeln der Freiwilligen Feuerwehr unseren Friedhof, und wir begegnen uns zur Markt- Zeit vor dem Bäcker, bei Veranstaltungen rund um die Schule oder mitten in der Natur.

An dieser Stelle sage ich von Herzen Danke! für das offene, frische Miteinander in dieser lebendigen vielseitigen Gemeinde Schinkel.

Gott befohlen!

Ihre und Eure Pastorin Andrea Noffke im Namen der Kirchengemeinde Gettorf.

P.S.: Informationen zur Kirche „Zum Guten Hirten“ finden Sie auf unserer Homepage der Kirchengemeinde Gettorf [www.kirche-gettorf.de](http://www.kirche-gettorf.de)



## Grußwort des DRK Schinkel

Liebe Schinklerinnen, liebe Schinkler,

150 Jahre Gemeinde Schinkel, das ist ein stolzer Anlass, um gemeinsam zu feiern, zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir vom DRK-Vorstand ganz herzlich.

150 Jahre, das sind viele Ereignisse, Geschichten und auch viele Veränderungen und – vor allem – viele Menschen, die diese Gemeinde geprägt haben.

Unser Ortsverein ist 1947 gegründet worden, um die Not nach dem 2. Weltkrieg zu lindern und zu helfen. Auch im Ortsverein haben sich die Aufgaben über die Jahre verändert. Wir wollen Menschen auf verschiedene Weise zusammenbringen, unter anderem in der Seniorenarbeit, aber auch durch Veranstaltungen, die unsere Bürger zusammenbringen können, wie z.B. plattdeutsches Theater, ein gemeinsames Mittagessen, Pilzseminare u.s.w.

Dieses Jubiläum ist deshalb auch ein guter Anlass, um Danke zu sagen bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren. Wir wünschen der Gemeinde Schinkel für die kommenden Jahre weiterhin Zusammenhalt, Zuversicht und Menschlichkeit für ein starkes Miteinander.

Herzlichen Glückwunsch zu 150 Jahren Gemeinde Schinkel und noch viele, viele weitere Jahre.

1. Vorsitzende Ann-Katrin Möller



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Ortsverein  
Schinkel e.V.

## Grußwort der Freiwilligen Feuerwehr Schinkel

Zum 150-jährigen Bestehen unserer Gemeinde gratuliert die Freiwillige Feuerwehr Schinkel von Herzen. Ein solches Jubiläum ist ein besonderer Anlass, um auf eine bewegte Geschichte zurückzublicken, das Erreichte zu würdigen und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Die Freiwillige Feuerwehr Schinkel wurde am 28.12.1889 gegründet. Seit nunmehr über 130 Jahren stehen Feuerwehrfrauen und -männer im Dienst der Gemeinschaft. Generationen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern haben Verantwortung übernommen, um ihren Mitmenschen in Notlagen beizustehen – bei Bränden, Unfällen, Unwettern oder anderen Gefahren. Was einst mit einfachsten Mitteln begann, hat sich stetig weiterentwickelt. In den kommenden Jahren wird mit dem Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses sowie der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs ein weiterer wichtiger Schritt für eine zukunftsfähige Ausstattung unserer Wehr erfolgen. Technik und Rahmenbedingungen verändern sich – geblieben ist jedoch der feste Wille, für unsere Gemeinde da zu sein.

Heute engagieren sich 32 Feuerwehrfrauen und -männer aktiv im Einsatzdienst. Hinzu kommen 13 Kameraden in der Ehrenabteilung sowie 157 fördernde Mitglieder, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen. Dieses breite Fundament zeigt, wie fest die Feuerwehr im Dorf verwurzelt und wie groß die Wertschätzung in der Bevölkerung ist.

Eine regelmäßige Ausbildung ist für uns selbstverständlich. An jedem ersten Montag im Monat treffen wir uns zu unseren Übungsdiensten, in den Monaten April bis Oktober zusätzlich auch am dritten Montag. Stetige Fort- und Weiterbildung ist unerlässlich, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und im Ernstfall professionell und sicher helfen zu können.

Darüber hinaus ist die Feuerwehr ein fester Bestandteil des Dorflebens. Mit Veranstaltungen wie dem Osterfeuer, dem Maibaumrichten oder dem Laternelaufen tragen wir aktiv zur Gemeinschaft bei und stärken den Zusammenhalt in unserem Dorf.

Wir danken für das Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit – zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schinkel



## Die Programmpunkte zum Jubiläum



**Freitag, 29. Mai 2026**

### 17:00 Uhr Festkommers (Offizieller Teil) in der Hans-Görschen-Halle

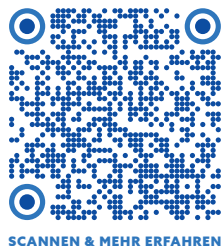
- Festrede der Bürgermeisterin
- Gastreden, u.a. des Ministerpräsidenten Daniel Günther
- Musikalische Untermalung
- Verleihung der Ehrenamtsnadel der Gemeinde

### 19:30 Uhr Theater in der Halle für alle Schinkelerinnen und Schinkeler

- „Jedermann“ ist herzlich Willkommen
  - DRK Theatergruppe Schinkel spielt „Kaffeeeklatsch“
  - Einlass ca. 19:30 / 19:45 Uhr, Beginn ca. 20:00 Uhr

### 19:30 Uhr Fest für alle im Zelt

- Musik mit DJ Thommy
- Verpflegung mit Schwenkgrill, Fischbrötchen, Pommes und Getränken
- Ende 1:00 Uhr



Die Kieler Liveband „Emelie & Friends“, welches seit 2015 besteht, lebt von ihrer musikalischen Abwechslung, die zum einen durch die Besetzung und zum anderen durch das große und lebendige Repertoire entsteht, aber auch durch die Begleitung weiterer talentierter Musiker.

Von bekannten Oldies über die Neue Deutsche Welle hin zu aktuellen Popsongs, sowie Eigenkompositionen in deutscher und englischer Sprache.

Freut euch auf mehrstimmigen Gesang, begleitet von Gitarre, Bass, Piano und E-Schlagzeug.

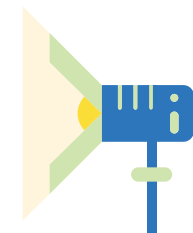
„Emelie & Friends“ sind ein Muss für alle Musikfans und solche, die es werden wollen!

## Veranstaltungsort: Festwiese (Sportplatz an der Feuerwehr)

**Samstag, 30. Mai 2026**

### Verpflegung während aller Veranstaltungen

- Schwenkgrill, Fischbrötchen, Pommes und Getränke
- Crêpes und Zuckerwatte
- Café zugunsten eines neuen Spielgeräts an der Kita



### 14:00 Uhr Dorffest bis 18:00 Uhr

- 14:00 Uhr „Startschuss“ durch die Bürgermeisterin
- 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
  - Mobile Kletterwand
  - Hüpfburgen
  - Oldtimer Club Dänischer Wohl e.V.
  - Kinderspiele (Förderverein GS NOK, Standort Schinkel)  
*Spiel- und Aktionswiese für Klein und Groß  
mit Hindernisparcours, XXL-Bausteinen, Malen, Basteln, Tattoos*
  - Kinderschminken
  - Merchandise-Stand in der Halle
  - Präsentation der Feuerwehr
  - „Himmel und Erde und Mee(h)r“ für Klein und Groß  
*um 14:30 Uhr, 15:30 Uhr und 16:30 Uhr für jeweils 15 Minuten*
  - Austausch zur Schinkeler Geschichte im ehem. Jugendraum (mit Uwe von Ahlfen)  
*14:15 Uhr – 14:45 Uhr „715 Jahre Ortschaft Schinkel“*  
*15:00 Uhr – 15:30 Uhr „Kirche und Friedhof in Schinkel“ (gem. mit Pastorin Noffke)*  
*15:45 Uhr – 16:15 Uhr „Sport in Schinkel“*  
*16:30 Uhr – 17:00 Uhr „Karten, Ansichten und Daten zu Schinkel“*
  - Volleyball & Boule
  - Blaues Sofa der Kirche – Gespräche über Gott und die Welt (mit Pastorin Noffke)
- Auf der Bühne
  - 16:00 Uhr Jugendliche machen Theater (mit Pastorin Noffke)
  - Bunter Chor

### 18:00 Uhr Abendprogramm

- Livemusik auf der Bühne
  - Band Strawberry Dust ca. 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
  - Amerik. Versteigerung zugunsten der Schule (Förderverein)
  - Band Emelie & Friends ca. 21:00 Uhr – 1:00 Uhr





## Grußwort der Ev. Kindertagesstätte Sonnenstern

Im Namen der ev. Kindertagesstätte Sonnenstern gratulieren wir unserer Gemeinde ganz herzlich zum 150-jährigen Bestehen.

Hier im Kindergarten erleben wir jeden Tag, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist. Unsere Kinder wachsen in Schinkel behütet auf, knüpfen erste Freundschaften und entdecken neugierig ihre Welt. Es ist schön zu wissen, dass sie in einer Gemeinde groß werden, die auf eine so lange und bewegte Geschichte zurückblicken kann.

Für die kommenden Jahre wünschen wir Schinkel weiterhin Zusammenhalt, Offenheit, Lebensfreude und viele strahlende Kinderaugen. Möge unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort sein, an dem sich Groß und Klein gleichermaßen zuhause fühlen.

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum!

Mit sonnigen Grüßen  
Eure Kita Sonnenstern



## Grußwort des Fördervereins der Grundschule

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir als Vertreterinnen des Fördervereins der Grundschule gratulieren der Gemeinde Schinkel herzlich zu ihrem 150-jährigen Jubiläum!

Der Förderverein hat sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, die Grundschule ideell und finanziell zu unterstützen und das Schulleben der Schülerinnen und Schüler mit ganz unterschiedlichen Dingen lebendig und bunt zu gestalten.

Die Grundschule in Schinkel tauchte zum ersten Mal 1739 in historischen Dokumenten auf. Seit vielen Jahrzehnten können die Kinder aus Schinkel und Umgebung ihre Grundschulzeit im Ort verbringen. Das ist ein großes Glück für viele Familien, denn Freundschaften der Schülerinnen und Schülern untereinander im Dorf, ein selbständig zu bewältigender Schulweg und das familiäre Gefühl in einer kleinen Schule aufzuwachsen sind heute von großer Bedeutung.

Durch Feste, neue Spielgeräte für die Pausenzeit, Zuschüsse zu Ausflügen z.B. ins Weihnachtsmärchen, in den Mediendom in Kiel oder einen Workshop des musiculums wird während des gesamten Schuljahres vieles für die Kinder möglich gemacht. Auch die Schulbibliothek, die vor 2 Jahren von einem Team Ehrenamtlicher wieder aufgebaut wurde, hat Buchspenden durch den Förderverein erhalten.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern des Fördervereins sowie Spender:innen, die diese wertvolle Arbeit möglich machen!

Wir möchten weiterhin eine besondere Unterstützung für die Schule und somit für die Gemeinde Schinkel schaffen und damit das Leben hier besonders für Kinder und ihre Familien attraktiv und bunt gestalten.

Auf ein schönes Jubiläumsfest für Klein und Groß und auf die nächsten 150 Jahre lebendiges Dorfleben in Schinkel!

Inga Dora Schwarzer, Dorina Kuhlmann und Anna Redlich

(Vorstand des Fördervereins der Grundschule  
am Nord-Ostsee-Kanal am Standort Schinkel)

**FÖRDER  
VEREIN**

der Grundschule am Nord-Ostsee-Kanal  
am Standort Schinkel

## Grußwort des 1. FC Schinkel

Der 1. FC Schinkel möchte zu dem 150ig-jährigen Jubiläum der Gemeinde Schinkel herzlich gratulieren und sich für die gute und kooperative Zusammenarbeit bedanken.

Außerdem möchten wir die Gelegenheit nutzen und den Verein in seiner jetzigen Form einmal kurz vorstellen. Der Verein hat zurzeit 398 Mitglieder, die in den 5 Abteilungen sportlich aktiv sind.

Der 1. FC Schinkel wird von dem geschäftsführenden Vorstand geleitet, der sich aus der ersten Vorsitzenden Christiane Haß, dem zweiten Vorsitzenden Kai-Christian Prosch und dem Kassenswart Uwe von Ahlfen zusammensetzt.

### Fußball

Die 1. Herrenmannschaft und eine Mannschaft des SV Osdorf bilden eine Spielgemeinschaft und spielen als solche im Ligabetrieb. Weiterhin gibt es auch noch die Altherren-Fußballer. Im Jugendbereich gibt es Mannschaften im D, E und F Bereich und eine Mädchen-mannschaft. Die D,E und F Jugendmannschaften spielen jeweils in einer Spielgemeinschaft mit Fortuna Stampe.

### Turnen

Die Turnabteilung ist weiterhin die größte Abteilung im Verein. Zur Turnabteilung gehören: Das Kinderturnen, das Mutter-Kind-Turnen und die Funktionsgymnastik für Frauen. Diese Abteilung hat weiterhin guten Zulauf.

### Angeln

Die Angelabteilung führt regelmäßig Angeltermine am NOK und an anderen Orten durch.

### Hundesport

Seit dem 1. Januar 2024 hat sich die Hundesportgemeinschaft Schinkel dem 1. FC Schinkel angeschlossen. Der Verein hat seitdem die Abteilung Hundesport, die derzeit 63 Mitglieder hat. In der Hundesportabteilung gibt es: Welpentraining, Basistraining, Junghundetraining, Mantrailing, Spürhundesport, Turnierhundesport etc.. Der Sport wird meist auf dem hinteren Teil des großen Sportplatzes durchgeführt.

### Volleyball

Seit dem 1. Januar 2025 gibt es eine eigene Volleyballabteilung. Da im September 2024 ein neues Beachvolleyballfeld auf dem Sportplatz eingeweiht wurde, erfreut sich der Sport erhöhter Beliebtheit, sodass es zu der Eingliederung als eigene Abteilung in den Verein kam. Es besteht eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Neuwittenbek.

Zusammen mit dem DRK Schinkel und der Freiwilligen Feuerwehr wurden, nachdem auf Grund der Ausbaurbeiten am NOK keine Feste am Kanal mehr möglich waren, Familienfeste mit Aktionen für Kinder, Fußballspiele und Vorführungen der Hundeabteilung durchgeführt. Diese erfreuen sich größerer Beliebtheit und es wird solche Veranstaltungen in Zukunft auch geben. Der 1. FC Schinkel ist an dem Jubiläum auch mit Aktionen beteiligt.



## Grußwort der Ökologischen Aktion Schinkel

Wir gratulieren der Gemeinde Schinkel zum 150. Geburtstag, und freuen uns, dass wir Teil dieses lebendigen und aufgeschlossenen Ortes sind. Seit Mitte der 80er haben der Verein und die Ökologische Idee in dieser Gemeinde einen festen Platz und auch das macht Schinkel so besonders. Als eine der ersten, vielleicht sogar die erste grüne Welle durchs Land ging, hatten wir in Schinkel das große Glück, dass sich hier viele überzeugte Idealistinnen und Idealisten engagierten – mehr als andernorts. Aus der Zusammenarbeit von insgesamt elf ökologisch wirtschaftenden Höfen und einer Bäckerei entstand damals die sogenannte „Öko-Region Schinkel“.

Von Anfang an waren sich diese Menschen im Dorf einig: Die ökologische Idee bedeutete für sie weit mehr als die Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen nach den Richtlinien des Ökolandbaus. Sie umfasste ebenso die möglichst naturnahe Verarbeitung von Lebensmitteln und reichte darüber hinaus noch weiter. Gemeinsam wollten wir soziale, kulturelle und arbeitsmarktpolitische Akzente für die gesamte Region setzen und Impulse geben. Diese gemeinsame Leitidee ist bis heute lebendig und wird auch durch den gemeinnützigen Verein „Ökologische Aktion Schinkel e. V.“ weitergetragen. Begonnen hat alles im Jahr 1985 mit der sogenannten „Gemeinschaft Schinkel“. Ihre 34 Mitglieder erwarben eine damals noch kleine Ackerfläche, um sie ökologisch zu bewirtschaften – der Grundstein für den heutigen Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel. Eine der ersten gemeinsamen Aktionen war die Anlage des Ackerlehrpfades auf dieser Fläche. Zu diesem Zweck gründeten wir unseren gemeinnützigen Verein, die Ökologische Aktion Schinkel e. V., um Fördermittel einwerben und Träger dieses Angebots sein zu können. Viele Schulklassen und Kindergärten haben in den folgenden Jahren davon profitiert.

Seither folgten zahlreiche weitere kleinere und größere Projekte: das gesunde Schulfrühstück für Gettorfer Schulen, Pflanzaktionen oder auch der Umsonstladen Schinkel, bei dem der Name Programm ist, denn Geld spielt hier keine Rolle. Seit 2006 bringen und holen Kundinnen und Kunden, teils aus weiter Entfernung, noch brauchbare Dinge des täglichen Lebens. Die Initiative dazu ging von Gebhard von Reibnitz aus. Getragen wird der Laden von der Ökologischen Aktion e. V., während die Gemeinde Schinkel die Räumlichkeiten in der Möhl gegen Übernahme der Nebenkosten zur Verfügung stellt. Der Umsonstladen schont Ressourcen durch die Verlängerung der Produktlebensdauer und ist zugleich ein wichtiger Ort des Austauschs und der Dorfkommunikation.

Auch als besonders kreative Menschen die Idee zu den Schinkeler Kulturtagen entwickelten, übernahm die Ökologische Aktion die Trägerschaft. Unter der Schirmherrschaft unserer Bürgermeisterin Sandra Möller und mit dem Engagement zahlreicher Vereine, Betriebe, der Kirche, des Bauhofs, des Ordnungsamtes sowie vieler Familien und Einzelpersonen wurden die Kulturtage im September 2025 ein voller Erfolg. Das Programm reichte von kulinarischen Angeboten über musikalische Beiträge – Chöre, Rockbands und DJs – bis hin zu Zirkus- und Theaterworkshops, künstlerischen Mitmachaktionen wie Siebdruck oder Töpfern sowie Lesungen, Vorträgen und Flohmärkten. Auch eine großräumige Naturfotoausstellung, Fußball- und Beachvolleyballturniere waren Teil des Programms. Besonders beeindruckend war dabei: Alle Schinkelerinnen und Schinkeler zogen an einem Strang. Dieses Miteinander war großartig.

Wir wünschen allen Menschen in Schinkel – insbesondere den heutigen und zukünftigen Verantwortlichen –, dass es gelingt, Schinkel auch weiterhin so vielfältig und für kommende Generationen so lebenswert zu gestalten.

Viele Grüße Marlies Reinicke, Verein Ökologische Aktion



## Grußwort der Dörpshölp Schinkel

Kennen Sie, kannten Sie Dörpshölp?

Die Dörpshölp Schinkel bestand von 2013 bis 2022 aus einem relativ kleinen Kreis engagierter Schinkeler Bürger, die sich zum Ziel gesetzt hatten, über die schon aktiven Vereine hinaus, das dörfliche Leben zu fördern.

Heute noch sichtbare Spuren dieser Initiative sind:

- der Dörpsmarkt vor der Korn-Kraft-Bäckerei, jeden Dienstag von 10-14 Uhr,
- der Lauftreff, der jeden Montag und Mittwoch zum gemeinsamen Gehen einlädt,
- die „vier Köche in de Möhl“, die schon über 100 Schinkeler bekocht haben.

Unsere Treffen fanden immer im Gemeindezentrum de Möhl statt und wir sind sehr dankbar, dass unsere Gemeinde damit das Dorfleben bereichern kann!

Dies waren die Dörpshölper der ersten Stunde:

Sabine Axmann Bruckmüller (damals unsere Bürgermeisterin), Christina Austen, Claudia Bruweleit (damals unsere Pastorin), Gundel Halver, Hilde Tietje, Juliane Emeis, Sandra Fricke, Ulla Pingel, Arwed Bonnemann, Knut Emeis (Initiator), Reinhard Ahrend, Uwe von Ahlfen.

Wir wünschen allen BürgerInnen, den neu dazugekommenen und den alteingesessenen, dass sie sich hier angekommen und angenommen fühlen und die Möglichkeiten unseres Dorfes nutzen und erweitern helfen!

Dieter Schlieger-Halver

## Grußwort der Pfadfinder des Stammes St. Jürgen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürger\*innen der Gemeinde Schinkel,

zum 150-jährigen Bestehen des Gemeindebezirks Schinkel  
gratuliert der Pfadfinderstamm St. Jürgen herzlich.

Wir blicken auf eine lange Geschichte des Miteinanders,  
des Engagements und der Gemeinschaft in Schinkel zurück.

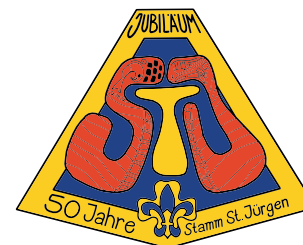
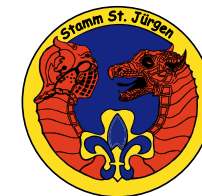
Über viele Jahre hinweg war unser Stamm mit einer Gruppe in Schinkel vertreten. Auch wenn wir derzeit keine aktive Gruppenarbeit in Schinkel anbieten, so bleibt die Verbindung dennoch lebendig. Neben vielen ehemaligen Mitgliedern, die in Schinkel leben, haben wir auch zahlreiche Kinder aus Schinkel in den Gruppen in Gettorf.

Wir danken allen, die sich in Vergangenheit und Gegenwart für das Gemeindeleben eingesetzt haben, und wünschen Schinkel für die kommenden Jahre Zusammenhalt, Offenheit und eine positive Entwicklung.

Gut Pfad!

Viele Grüße

Bo Busch  
Stellvertretende Stammesführung



## Grußwort des Reitvereins Felm, Schinkel und Umgebung e.V.

Schinkel ist nicht nur Öko-Region im Kieler Umland, sondern auch ein Dorf der Reiterinnen und Reiter. Mehrere größere und kleinere Reitställe prägen das Ortsbild und machen den Reitsport zu einem festen Bestandteil des dörflichen Lebens. Pferde gehören hier ganz selbstverständlich dazu – auf den Weiden, in den Ställen und auf den Wegen rund um das Dorf. In seiner 150-jährigen Geschichte als Gemeinde hat sich Schinkel stetig weiterentwickelt – geprägt von Landwirtschaft, Handwerk, bürgerschaftlichem Engagement und einem lebendigen Vereinsleben. Auch der Reitsport ist heute ein fester Bestandteil dieser gewachsenen Dorfgemeinschaft und steht für das Engagement und den Zusammenhalt, die Schinkel seit Generationen auszeichnen.

Umso bemerkenswerter war es lange Zeit, dass es trotz dieser lebendigen Reitkultur keinen eigenen Reitverein in Schinkel gab. Dieser Gedanke bewegte viele engagierte Reiterinnen und Reiter im Ort. Der Wunsch entstand, eine gemeinsame Plattform zu schaffen – für Sport, Nachwuchsförderung, Veranstaltungen und vor allem für das Miteinander.

Zur gleichen Zeit suchte der Reitverein Felm eine neue Perspektive. Der dortige Verein wollte sich neu aufstellen und einen zukunftsfähigen Standort finden. In Gesprächen wurde schnell deutlich, dass ein Reitverein mit größerem Einzugsgebiet in der heutigen Zeit viele Chancen bietet. Auch andere Vereine in der Region haben sich längst erfolgreich so aufgestellt – gestützt auf eine breite Gemeinschaft und unabhängig von einzelnen Anlagen. So entstand eine neue Verbindung zwischen Schinkel und Felm – mit dem gemeinsamen Ziel, den Reitsport in der Region zu stärken und weiterzuentwickeln. Aus dieser Zusammenarbeit ging der heutige Reitverein Felm, Schinkel und Umgebung e. V. hervor, der die gewachsene Partnerschaft auch im Namen sichtbar macht. Mit viel ehrenamtlichem Engagement, Organisationstalent und Herzblut wurde eine tragfähige Grundlage geschaffen.

Heute ist der Reitsport in Schinkel lebendig wie nie. Die Veranstaltungssaison ist fest im Jahreskalender verankert. Traditionell beginnt sie im Mai mit dem Reiertag und dem Hausturnier – eine Veranstaltung im familiären Rahmen, bei der besonders der Nachwuchs im Mittelpunkt steht. Im Oktober findet die Saison mit dem Ringreiten ihren Abschluss – einer Veranstaltung, die sportlichen Ehrgeiz und geselliges Beisammensein auf harmonische Weise verbindet. Ein besonderer Höhepunkt ist das große Turnier im Juli. Was zunächst als dreitägige Veranstaltung begann, hat sich zu einem überregionalen Turnier entwickelt, das Gäste aus ganz Schleswig-Holstein nach Schinkel zieht. Künftig ist geplant, das Turnier auf vier Tage an zwei Wochenenden zu erweitern und damit seine Bedeutung als sportlicher und gesellschaftlicher Höhepunkt weiter auszubauen. Reiterinnen und Reiter, Familien und Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot mit Gastronomie, Reitsportbedarf und regionalen Ausstellern. Zahlreiche Sponsoren aus der Umgebung unterstützen die Veranstaltung, stiften Preisgelder und Sachpreise und zeigen damit ihre Verbundenheit mit dem Dorf. Das Turnier ist längst mehr als eine Sportveranstaltung – es ist ein gesellschaftliches Ereignis, das Leben ins Dorf bringt und die Gemeinschaft stärkt.

So fügt sich auch der Reitsport in die 150-jährige Geschichte Schinkels ein: Ausdruck von Engagement, Offenheit für neue Wege und dem festen Willen, Tradition und Zukunft miteinander zu verbinden. Auch künftig wird der Reitsport das Dorfleben bereichern. Auf der Reitanlage im Moorweg 4a wird Gemeinschaft erlebbar – hier verbinden sich sportlicher Ehrgeiz, Engagement und die Leidenschaft für das Pferd zu einem festen Bestandteil Schinkels.

Der Vorstand des Reitvereins Felm, Schinkel und Umgebung e.V.



## Grußwort der MFG Woodstock

Liebe Gemeinde Schinkel,

wir, die MFG Woodstock, gratulieren herzlich zum 150-jährigen Jubiläum.

Wir sind stolz, seit 1988 Teil dieser lebendigen und engagierten Gemeinschaft zu sein und möchten weiterhin unseren Beitrag dazu leisten, dass unsere Gemeinde stark und erfolgreich bleibt.

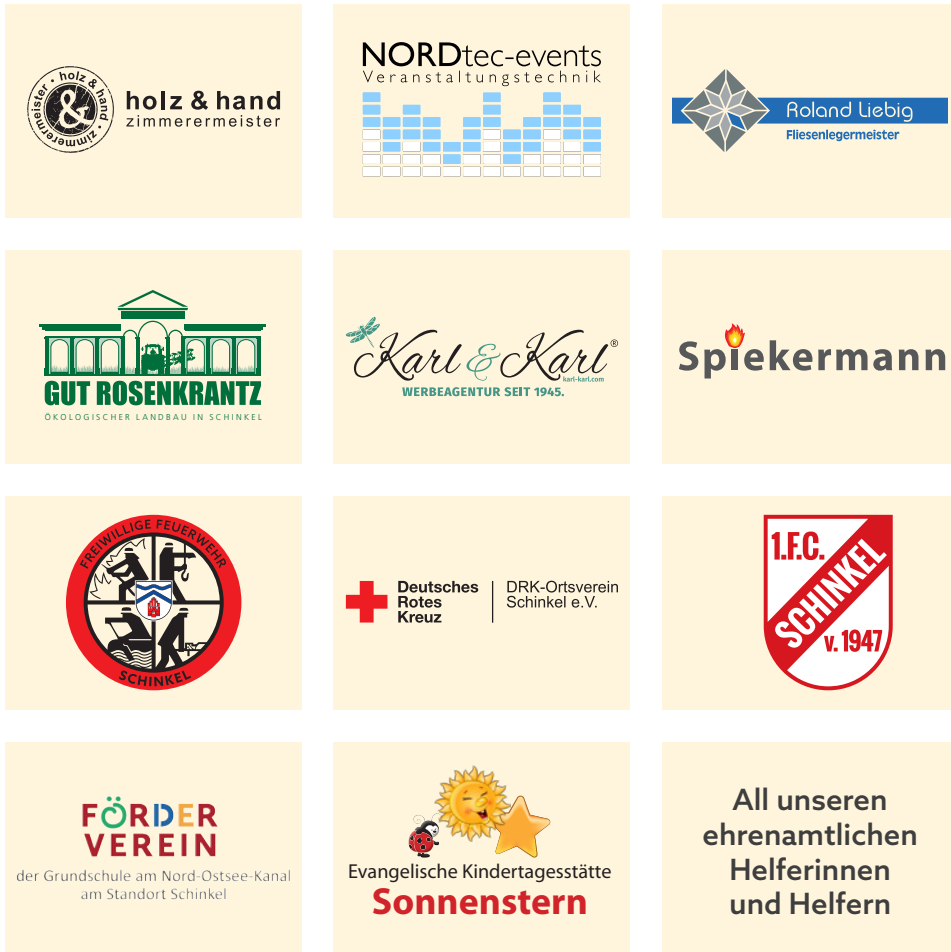
Außerdem bedanken wir uns bei der Gemeinde für die Unterstützung unseres Vereins.

Allzeit gute Fahrt und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.

MFG Woodstock



## Dankeschön an unsere Unterstützer ♥



## Impressum

Redaktion  
Layout & Gestaltung  
Fotografien  
Kontakt  
Auflage  
Verteilung

Sabine Axmann-Bruckmüller, Daniel Karl  
Daniel Karl | Agentur Karl & Karl®  
Daniel Karl (Ortsfotos Schinkel, MFG Woodstock), Privat (Beiträge)  
[gemeindegeschinkel.de/kontakt](http://gemeindegeschinkel.de/kontakt)  
500 Stück (gedruckt), digitale Version auf der Webseite der Gemeinde  
Kostenlos in Schinkel an die Haushalte





GEMEINDE  
**Schinkel**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Gemeinde Schinkel**  
Amt Dänischer Wohld  
Karl-Kolbe-Platz 1  
24214 Gettorf